

W. 2. 4.

3, 493.

343.

36
35

Son Gottes Gnaden, **Friederich,**
Herzog zu Sachsen, Jülich, Cleve und
Berg, auch Engern und Westphalen, Landgraf in
Thüringen, Marggraf zu Meissen, gefürsteter Graf zu Henneberg,
Graf zu der Marck und Ravensberg, Herr zu Ravenstein
und Tonna, &c. &c.

Liebe Getreue !

Demnach zeithero bey denen durch Gottes Verhängnis entstandenen Feuers-
Brünsten sich geäußert, daß die Feuers-Gefahr dadurch meistentheils ver-
größert worden, weilien die Häuser mit Stroh- oder Schindel-Dächern bele-
get gewesen, und solcher gestalt das Feuer durch deren Entzündung desto wei-
ter um sich zu greiffen Gelegenheit gehabt; Als finden Wir vor nöthig, sol-
chem Ubel außs künfftige so viel möglich vorzubauen. Wir begehren dem-
nach hiermit wolle in anvertrauten

dahin sehen, daß, so oft in Zukunft ein neues Gebäude auf-
gerichtet wird, und der Besizer solches in Vermögen hat, das Dach keineswe-
ges von Stroh oder Schindeln, sondern von Ziegeln verfertiget werde, auch
ist denen Unterthanen diese Unsere Willens-Meynung zu ihrer künfftigen
Nachachtung alsofort bekant zu machen. An dem geschicht Unsere Meynung.

Datum Friedenstein, den 3. Febr. 1744.

Friederich, H. J. S.

Ein **Wort** **an** **die** **Wahlmänner**
der **Landesversammlung**
am **10ten** **April** **1848**
Die **Wahlmänner** der **Landesversammlung**
sind **die** **Wahlmänner** der **Landesversammlung**
die **am** **10ten** **April** **1848**
in **der** **Landesversammlung**
zu **Wittenberg**
am **10ten** **April** **1848**
am **10ten** **April** **1848**

Die **Wahlmänner** der **Landesversammlung**
sind **die** **Wahlmänner** der **Landesversammlung**
die **am** **10ten** **April** **1848**
in **der** **Landesversammlung**
zu **Wittenberg**
am **10ten** **April** **1848**
am **10ten** **April** **1848**

Wittenberg, den 10ten April 1848
Die Wahlmänner der Landesversammlung



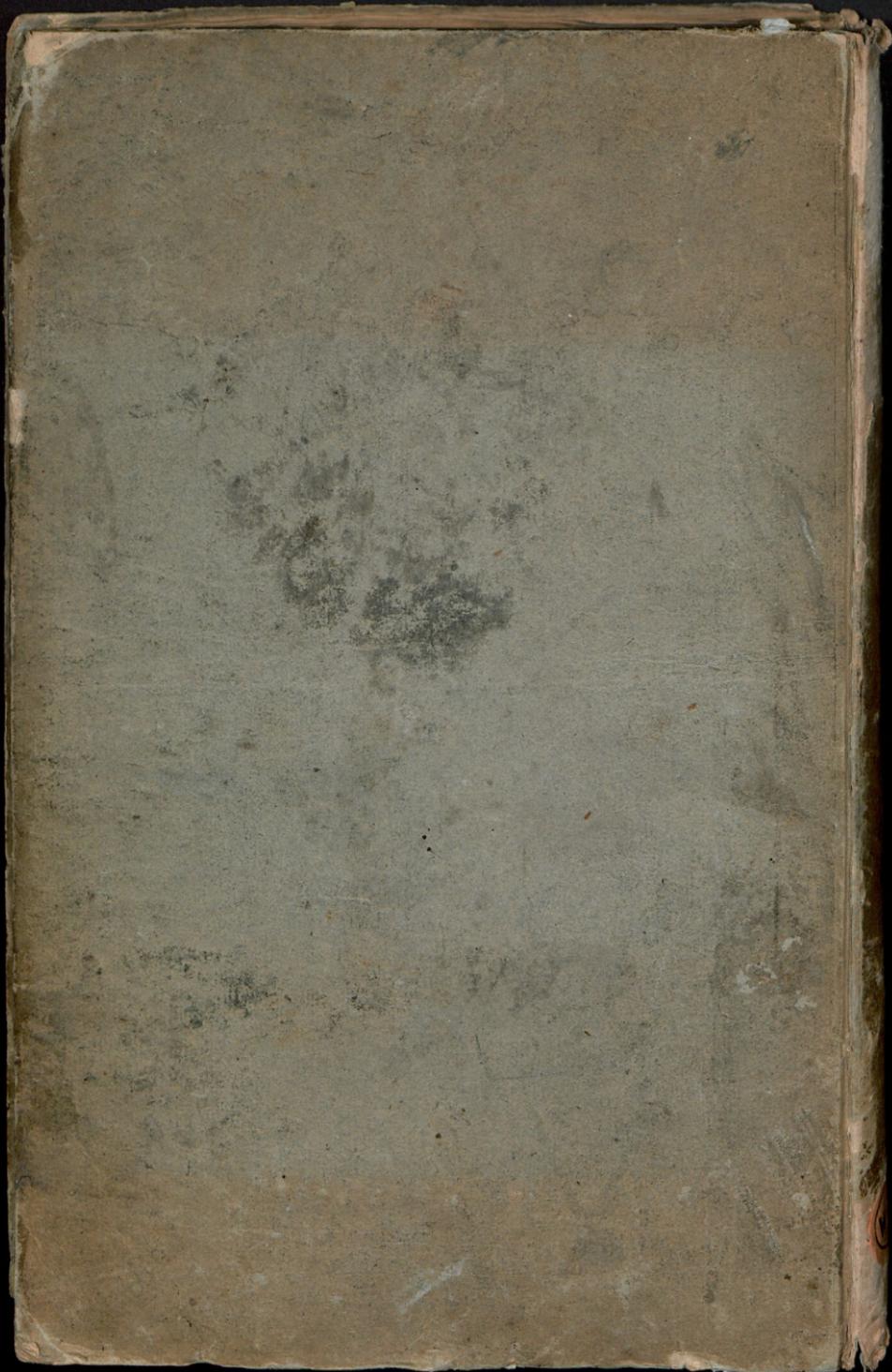
Ms 1884

40



TA → OL

ms.



36
35

Son Gottes Gnaden, **Friederich,**
Herzog zu Sachsen, Jülich, Cleve und
Berg, auch Engern und Westphalen, Landgraf in
Thüringen, Marggraf zu Meissen, gefürsteter Graf zu Henneberg,
Graf zu der Marck und Ravensberg, Herr zu Ravensstein
und Zonna, &c. &c.

Liebe Getreue !

Dennoch zeithero bey denen durch Gottes Verhängnis entstandenen Feuers-
Brünsten sich geäußert, daß die Feuers-Gefahr dadurch meistentheils ver-
größert worden, weilien die Häuser mit Stroh- oder Schindel-Dächern bele-
get gewesen, und solcher gestalt das Feuer durch deren Entzündung desto wei-
ter um sich zu greiffen Gelegenheit gehabt; Als finden Wir vor nöthig, sol-
chem Ubel außs künftige so viel möglich vorzubauen. Wir begehren dem-
nach hiermit wolle in anvertrauten
dahin sehen, daß, so oft in Zukunft ein neues Gebäude auf-
gerichtet wird, und der Besitzer solches in Vermögen hat, das Dach keineswe-
ges von Stroh oder Schindeln, sondern von Ziegeln verfertigt werde, auch
ist denen Unterthanen diese Unsere Willens-Meynung zu ihrer künftigen
Nachachtung alsofort bekant zu machen. In dem geschicht Unsere Meynung.

Datum Friedenstein, den 3. Febr. 1744.

Friederich, H. J. S.

